



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523
Telefax +49 921 52524
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Rede

Seite 1 von 11

von

Staatsministerin Melanie Huml MdL

Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.

anlässlich des

19. Dialogs Strukturwandel in Oberfranken zum

Thema

„Bayerische Organisationen – Bedeutung und

Nutzen für Oberfranken“

am 14. Januar 2016 im Landratsamt Kulmbach

Vorstand

Vorsitzende
Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Vorsitzender
Wilhelm Wenning
Regierungspräsident

Stv. Vorsitzender
Dr. Günther Denzler
Bezirkstagspräsident

Stv. Vorsitzende
Dr. Birgit Seelbinder
Präsidentin EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

Vereinsregister

Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR-Bank Bayreuth
IBAN: DE77 7739 0000 0005 0080 00
BIC: GENODEF1BT1

Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM1SBT

Commerzbank Bayreuth
IBAN: DE30 7734 0076 0152 0311 00
BIC: COBADEFFXXX



**Begrüßung und
Anrede**

Sehr geehrter Herr Vizepräsident des
Bayerischen Landtags,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des
Bayerischen Landtags,
sehr geehrte Herren Landräte,
sehr geehrte Bürgermeisterinnen und
Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Polizeipräsident Kunkel,
sehr geehrte Frau Präsidentin Dr. Seelbinder,
sehr geehrter Herr Präsident Herdan,
sehr geehrte Hauptgeschäftsführer der
Kammern,
sehr geehrte Vertreter von Unternehmen und
Behörden,
sehr geehrte Herren Referenten,
sehr geehrte Vertreter der Medien,
meine sehr geehrten Damen und Herren,



als Vorsitzende von Oberfranken Offensiv e.V. darf ich Sie heute ganz herzlich im Landratsamt Kulmbach zum 19. **Dialog** Strukturwandel zum Thema „Bayerische Organisationen – Bedeutung und Nutzen für Oberfranken“ begrüßen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim Hausherrn, Landrat Klaus Peter Söllner, bedanken, dass wir in Ihren Räumlichkeiten diese Veranstaltung abhalten dürfen.

Vorstellung des Vereins

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich möchte Ihnen kurz ein paar Fakten zu Oberfranken Offensiv e.V. nennen.

Der Verein wurde 1994 als Reaktion auf die veränderten Rahmenbedingungen in Oberfranken gegründet. Der Verein Oberfranken Offensiv zählt damit zu **den ältesten Regionalmanagementvereinen** deutschlandweit.



Aus anfänglich 37 Gründungsmitgliedern sind mittlerweile über 300 Mitglieder geworden, die den Verein **zu einer der größten Regionalinitiativen** Deutschlands machen.

Zu den **inhaltlichen Schwerpunkten** des Vereins, der sich als regionale **Entwicklungsagentur** versteht, zählen **Demographie, Familienfreundlichkeit, Lebensqualität** und der **Strukturwandel**.

Angesichts des Wettbewerbs der Regionen muss sich **Oberfranken** als ein **attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum** präsentieren. Ziel des 2009 begonnenen **Imageprozesses** ist es, die Vorzüge der Region über die Grenzen bekannter zu machen und ihre Attraktivität zu erhöhen.



Neben dieser Dachfunktion werden im Verein eine Vielzahl von **Projekten** durchgeführt und umgesetzt, die für die zukünftige regionale und wirtschaftliche Entwicklung Oberfrankens wegweisend sind:

- **Der Wettbewerb „Familienfreundliches Oberfranken“ verbunden mit einem Preis der VR-Banken**, der am 3. Dezember 2015 verliehen wurde;
- Das Projekt **„Aktivregion“**: dieses Projekt erfährt derzeit eine Qualitätsoffensive und wird mit einer oberfränkischen Radrunde erweitert; nach Abschluss werde ich auf die oberfränkischen Landräte zugehen und um Übernahme der Teilstrecken bitten;
- Der Regionalwettbewerb **„Jugend forscht“**, für dessen Organisation Oberfranken Offensiv e.V. seit 14 Jahren verantwortlich ist, übrigens als der teilnehmerstärkste Regionalwettbewerb in Bayern!
- Auf große Begeisterung stoßen die **Lichtinszenierungen** in den Gemeinden, die Oberfranken Offensiv e.V. in Zusammenarbeit



mit dem Coburger Designforum und der Hochschule Coburg bereits seit 2005 durchführt.

- Seit 1. Januar 2014 kooperiert Oberfranken Offensiv mit der **Genussregion Oberfranken** - ein weiteres Zeichen, das in unserer Region Zusammenarbeit und gemeinsames Vorgehen erfolgreich sind.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
auf großes Interesse stoßen die mehrmals im Jahr stattfindenden **Dialoge zum**

„Strukturwandel in Oberfranken“, in denen wir aktuelle Themen in die Region hineintragen.

Dialogreihe „Strukturwandel in Oberfranken“

Ziel des Dialogs „Strukturwandel in Oberfranken“ von Oberfranken Offensiv e.V. ist es

- auf aktuelle Themen und ihre Bedeutung für Oberfranken aufmerksam zu machen und



- konkret und praxisnah zu diskutieren
- Themen in die Region hineinzutragen
- die Bildung von Netzwerken zu unterstützen.

Die Dialogreihe nimmt verschiedene aktuelle Themenbereiche auf, unter anderem den **demographischen Wandel**, die **Entwicklung des ländlichen Raumes** und die zukünftige **Versorgung mit Hausärzten** auf dem Land.

Im vergangenen Jahre fanden bereits Dialoge zu den Themen Wirtschaft, Tourismus, Landärzte und Schiene statt.

**19. Dialog
Strukturwandel:
Vorstellung
bayernweit tätige
Organisationen
und ihre
Bedeutung für
Oberfranken**

In den vergangenen Jahren wurde eine Reihe von bayernweit tätigen Organisationen gegründet, deren Aufgabenspektrum gerade für die Entwicklung ländlicher Räume von großer Bedeutung ist.

Wir möchten die heutige Veranstaltung zum einen dazu nutzen, einen Überblick über die bayernweit tätigen Organisationen, deren Aufgabenspektrum und Zielsetzungen zu geben. Es geht uns darum, gerade auch die



vergleichsweise neuen Organisationen besser kennenzulernen und deren Leistungsspektrum für Oberfranken zu erfahren.

Vor diesem Hintergrund soll diese Veranstaltung auch zum Austausch untereinander dienen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, um auch für Ihren Landkreis, Ihre Stadt, Gemeinde, Ihr Unternehmen und Ihre Organisation Informationen zu erhalten, welche Leistungen für Sie interessant sein könnten.

Gleich zu Beginn werden wir mit einem hochaktuellen Thema einsteigen, das für unseren wirtschaftlichen Erfolg in den nächsten Jahren entscheidend sein wird: es geht um **Digitalisierung und Wirtschaft 4.0.** – laut Experten befinden wir uns zur Zeit an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution mit einer hohen Vernetzung – eine Entwicklung, die einer aktiven Mitgestaltung bedarf.



Digitalisierung muss aber auch bei den Menschen ankommen. Gerade in ländlich geprägten Räumen wie Oberfranken kann sie ein Schlüssel sein, um auch zukünftig optimale Bedingungen zur Daseinsvorsorge zu gewährleisten. Im Gesundheitsbereich ist der **'Notdienste-Finder Bayern'** meines Hauses ein konkretes Beispiel, welches dabei hilft, im medizinischen Notfall schnell den nächstgelegenen Zahnarzt oder die nächste Apotheke zu finden.

Aber auch durch die **Telemedizin** bieten sich Möglichkeiten: So können in der Notfallversorgung lebenswichtige Daten aus dem Rettungswagen noch während der Fahrt an das Krankenhaus übertragen werden.

Darüber hinaus soll heute das Thema der **künftigen Entwicklung des Wirtschaftsstandorts** Oberfranken eine Rolle spielen: Oberfranken bietet sehr gute Bedingungen für Unternehmen –



Weltmarktführer in unterschiedlichen Branchen haben in Oberfranken ebenfalls ihren Standort wie eine **Vielzahl kleinerer und mittlerer Unternehmen in Industrie, Handwerk** und Dienstleistungsbereich mit weitreichenden Impulsen und Effekten für Regionalwirtschaft und Arbeitsmarkt. Ich freue mich, dass Vertreter von **Invest in Bavaria** sowie von **Bayern Innovativ** und dem **Bayerischen Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft** uns heute über Fördermöglichkeiten und Möglichkeiten der Unterstützung informieren, um den Wirtschaftsstandort Oberfranken fit für die Zukunft zu machen.

Zu attraktiven Standortbedingungen zählt immer auch das Thema **Familie und Familienfreundlichkeit**, denn um über qualifizierte Arbeitskräfte zu verfügen, braucht es gute Bedingungen für Familien – Betreuungsplätze, Einrichtungen, die Familien unterstützen, Beratungsstellen und ein attraktives Umfeld. In all diesen Bereichen ist Oberfranken



schon sehr gut aufgestellt; welche weiteren Möglichkeiten der Unterstützung bestehen, wird uns der **Präsident des Zentrums Bayern Familie und Soziales** aufzeigen.

Vor kurzem wurden erst die Sieger des **Wettbewerbs „Familienfreundliches Oberfranken 2015“** mit konkreten Projekten zur Familienfreundlichkeit ausgewählt. Kurzporträts der Preisträger finden Sie auch auf unserem Familienportal – werfen Sie doch einmal einen Blick darauf, vielleicht können Sie die eine oder andere Idee übernehmen.

Insofern bin ich sehr gespannt auf den heutigen Tag und wünsche uns allen nun eine informative Veranstaltung mit anregenden Diskussionen

Vielen Dank